



Spielbericht vom Spiel

SG Klein./Hundelsh./Dohr. – TSV Wichmannshausen I 0 : 4 (0:2)

Gelungener Saisonauftakt für den TSV Wichmannshausen I

Bei der 0:4 (0:2)-Aufaktkniederlage der SG Kleinalmerode/Hundelshausen/Dohrenbach gegen Titelanwärter TSV Wichmannshausen in der Fußball-Kreisoberliga bekamen die Schützlinge von SG-Trainer Thomas Schill deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. Trotzdem war der Coach mit der Gesamtleistung seiner Mannschaft noch nicht einmal unzufrieden. „Wir haben kämpferisch zwar alles gegeben, uns aber zu viele Ballverluste gegen den Favoriten geleistet. Die Punkte müssen wir nun gegen Gegner anderen Kalibers holen“. Zwar besaßen die Gastgeber mehrere gute Einschussmöglichkeiten, doch Akin, Schlosser und Kasmi vergaben aus aussichtsreichen Positionen. Ein Chancenplus des Aufstiegs Kandidaten war in dieser Partie dennoch unübersehbar. Mit zahlreichen Glanzparaden sorgte SG-Schlussmann Daniel Schwenda aber dafür, dass die Begegnung lange offen blieb. Seine größte Tat vollbrachte er in der 65. Minute als er zunächst einen Schuss aus kurzer Distanz parierte und dann auch das abgeprallte Leder Wichmannshausens Angreifer André Hoßbach geistesgegenwärtig vom Fuß fischte. Die spielerisch und läuferisch überlegenen Gäste hätten die Begegnung schon wesentlich früher entscheiden müssen. Nach ihrem Doppelschlag durch Reimuth und Hoßbach zum 2:0 hätte Mannschaftskamerad Orłowski noch weitere Tore schießen können. Anstatt aber selbst aus guter Position abzuschließen, versuchte er vergeblich einen Mitspieler in Szene zu setzen. Riesige Probleme offenbarten die Gastgeber auf ihrer rechten Abwehrseite. Hier schufen sich die Wichmannshäuser mit schnellem Direktspiel immer wieder große Freiräume und brachten die Defensive des Schill-Teams ein ums andere Mal in Bedrängnis. Letztendlich wurden die Gäste aber ihren Vorschusslorbeeren gerecht. Ihr Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.
Tore: 0:1 Reimuth (23.), 0:2 Hoßbach (32.), 0:3 Müller (73.), 0:4 Werner (86.).